

System 80 Geschwindigkeitsbegrenzer

Der bewährte mechanische Geschwindigkeitsbegrenzer für Fahrzeuge mit Seilzug-Gaspedal. Robust, zuverlässig und seit Jahrzehnten weltweit bewährt.

Hauptvorteile

✓ Unübertroffene Zuverlässigkeit

Ohne elektronische Komponenten ist der System 80 immun gegen elektrische Ausfälle, Wassereintritt, Vibrationsschäden und Softwarefehler, die elektronische Geschwindigkeitsbegrenzer beeinträchtigen können. Er funktioniert bei extremer Hitze, extremer Kälte, Staub und Nässe ohne Leistungseinbußen. Dies macht ihn zur bevorzugten Wahl für Fahrzeuge in rauen Einsatzumgebungen — Baustellen, Steinbrüche, Bergwerke, landwirtschaftliche Flächen und Schwellenländer mit begrenzter technischer Supportinfrastruktur.

✓ Die einfachste Installation

Ein geschulter Installateur kann einen System 80 bei den meisten Fahrzeugen in unter 90 Minuten einbauen. Die Installation erfordert keine speziellen Diagnosegeräte, keinen Laptop, keine CAN-Bus-Konfiguration und keine ECU-Programmierung. Das Gerät wird in die bestehende Gaszugleitung eingebaut — ein unkomplizierter mechanischer Vorgang, den jeder kompetente Kfz-Techniker durchführen kann.

✓ Niedrigste Gesamtbetriebskosten

Keine Firmware-Updates. Keine jährlichen Softwarelizenzen. Keine Kalibrierdrift, die Nachkalibrierungsbesuche erfordert. Kein Batteriewechsel. Der Wartungsbedarf des System 80 beschränkt sich auf die regelmäßige Inspektion der Seilzugverbindung und der Manipulationsplombe — typischerweise im Einklang mit dem bestehenden Wartungsplan des Fahrzeugs. Für Flottenbetreiber, die Hunderte oder Tausende von Fahrzeugen in mehreren Ländern verwalten, bedeutet diese Einfachheit direkt niedrigere Betriebskosten.

✓ Global zertifiziert

Der System 80 ist nach EU/ECE-Regelung R89 typgenehmigt und verfügt über Zertifizierungen von UTAC (Frankreich), TÜV (Deutschland) und VCA (Vereinigtes Königreich). Diese Zulassungen werden von Aufsichtsbehörden in ganz Europa, dem Nahen Osten, Afrika und Asien anerkannt — der System 80 ist ein einzelnes Produkt, das über eine internationale Flotte hinweg eingesetzt werden kann, ohne dass für verschiedene Territorien unterschiedliche Hardware erforderlich ist.

Technische Daten

Funktionsprinzip	Mechanische Gaszugbegrenzung
Gaspedaltyp	Bowdenzug (mechanisch)
Geschwindigkeitsbereich	20–120 km/h (einstellbar bei Installation)
Geschwindigkeitsgenauigkeit	± 1 km/h bei Sollgeschwindigkeit

Kontakt

Telefon: +44 (0) 1257 249928

E-Mail: info@autokontrol.com

Web: autokontrol.com

Adresse: Drumhead Road, Chorley, Lancashire, PR6 7BX, UK

Kostenloses Angebot anfordern

autokontrol.com/get-a-quote

Typische Installationszeit	60–90 Minuten
Garantie	2 Jahre Herstellergarantie
Entwickelt & gefertigt	Chorley, Lancashire, UK

Kompatible Fahrzeuge

Flotten in Schwellenländern, in denen elektronische Infrastruktur und Diagnosesupport begrenzt sind

Bau- und Baumaschinenfahrzeuge, die in rauen, staubigen oder nassen Umgebungen eingesetzt werden, in denen Elektronik anfällig ist

Ältere Nutzfahrzeuge mit Seilzug-Gaspedalsystemen, die älter sind als die CAN-Bus-Technologie

Landwirtschaftliche Fahrzeuge, die auf öffentlichen Straßen Geschwindigkeitsbegrenzungen einhalten müssen

Kostenbewusste Flottenbetreiber, die zuverlässige Geschwindigkeitskonformität ohne die Kosten elektronischer Systeme benötigen

Gemischte Flotten, in denen einige Fahrzeuge Seilzug-Gaspedal und andere elektronische Systeme haben — der System 80 deckt die mechanische Seite ab, während der DBW die elektronische Seite abdeckt

Kontakt

Telefon: +44 (0) 1257 249928

E-Mail: info@autokontrol.com

Web: autokontrol.com

Adresse: Drumhead Road, Chorley, Lancashire, PR6 7BX, UK

Kostenloses Angebot anfordern

autokontrol.com/get-a-quote